Die Dorf-Zeitung

STOCKUM
DÖRNHOLTHAUSEN · SEIDFELD
im Sauerländer Siebengebirge

News, Infos und Wissenswertes für Stockum, Dörnholthausen und Seidfeld

Dorfschule Stockum – nicht nur für Kinder

Das ist der offizielle Arbeitstitel für unser Projekt bei LEADER.
So ist es auch gemeint, ein Haus für alle. Es wird morgens natürlich für den Schulunterricht gebraucht, da wegen der steigenden Schülerzahlen unbedingt Raum für Differenzierung und Betreuung fehlt, aber nachmittags und abends können die Räume von Vereinen und Gruppierungen aus Stockum genutzt werden.
Dafür sind ein separater Eingang und ein gesonderter Lagerraum geschaffen worden. Ein spezielles Schließsystem wird dafür sorgen, dass die Räume auf Absprache ohne Konflikte doppelt genutzt werden können. Die Funktion ist fast wie ein Dorfgemeinschaftshaus mit idealer Lage, Parkmöglichkeiten, Nähe von Kirche, Musikhaus, Turnhalle, Sportmöglichkeiten und es ist barrierefrei zu erreichen.
Möglich wurde dieser Schulanbau durch Kooperationsbereitschaft von Schulleitung, Förderverein, Verwaltung, Rat, Förderung durch das LEADER-Programm des Landes NRW mit Europageldern und natürlich durch die Bereitschaft der Stockumer Vereine, hier den notwendigen Eigenanteil durch Eigenleistung zu erbringen.
So wurde das Gelände durch die Ungarnfreunde abgeräumt, die Landwirte und Gastronomen haben es ausgeschachtet. Die Fundamente und die Bodenplatte wurden von der Dörnholthausener Dorfgemeinschaft erstellt, das gesamte Mauerwerk, Stürze und Betonrahmen erstellte der Schützenverein, die Seidfelder Dorfgemeinschaft hat Dachrinnen, Fallrohre und Ableitungen angebracht, unsere Feuerwehr hat das Dach gedeckt und der Sportverein isoliert im Moment die Decke und hängt dann eine Schallschutzdecke auf.
Wenn Verpflegung fehlt, steht die Frauengemeinschaft bereit.
Auch die Innenarbeiten werden weiter durch Vereine und auch Stockumer Handwerksfirmen ausgeführt. Es ist eine tolle Leistung des gesamten Dorfes mit vielen Stunden Einsatz einzelner Fachleute. Ein großes Dankeschön, Einweihung mit Segen und Schlüsselübergabe sowie hoffentlich wieder einer Feier soll am Sonntag, 20. Juni 2021 stattfinden.
Dieser Termin ist im Dorfkalender schon vorgemerkt.

Reimund Klute

Lagebesprechung im Bild oben, Grundsteinsetzung im Bild linke Spalte oben, die SSV-Jungs im ungewohnten Training (Bild linke Spalte unten) und unten das fertige Objekt

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser unserer „Dorf-Zeitung“

Stockum lebt und arbeitet – trotz der Corona-Pandemie! Die Aktivitäten sind in dieser Dorfzeitung zu lesen. So ist jeder informiert.

Auch wenn unser sonst so starkes Vereinsleben überall fast zum Erliegen gekommen ist, wird doch noch eine Menge erreicht. Und wenn irgendwann im nächsten Frühjahr die Beschränkungen hoffentlich so nach und nach aufgehoben werden können, starten die Vereine wieder durch. Bis dahin wünsche ich allen frohen Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Bleiben Sie gesund! Das wünscht

Ortsvorsteher

Beiträge für unsere Zeitung sind willkommen und können auch weiterhin gerne per E-Mail geschickt werden an:
duennebacke@unitybox.de

www.stockum-sauerland.de

Veränderungen im Stadtrat und den Ausschüssen durch die Kommunalwahl

Mit großer Wahlbeteiligung wurden bei der Kommunalwahl ein neuer Bürgermeister und auch der Rat gewählt. Jetzt sind auch die Ausschüsse besetzt und die Ortsvorsteher gewählt. Hier die Liste der Stockumer Vertreter, damit wir unsere direkten Ansprechpartner im Dorf für verschiedene Anliegen kennen.

Lars Dünnebacke	stellvertretender Bürgermeister, Ratsmitglied, Hauptausschuss, Jugendhilfeausschuss
Hans-Rüdiger Fehling	Ratsmitglied, Betriebsausschuss und Ausschuss für Planung und Nachhaltigkeit
Marius Ross	Ratsmitglied, Hauptausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss
Elisabeth Fehling	Ausschuss für Bildung und Sport
Maximilian Tolle	Ausschuss für Planung und Nachhaltigkeit
Magnus Vogt	Betriebsausschuss
Maximilian Hoff	beratendes Mitglied im Ausschuss für Planung und Nachhaltigkeit, Bildung und Sport, Wirtschaft Soziales und Sport, (Jugendparlament)
Katja Jürgensmeier	beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss
Karin Mühlberger-Großmann	beratendes Mitglied im Ausschuss für Planung und Nachhaltigkeit, (Seniorenbeirat)
Jürgen Walkstein	beratendes Mitglied im Ausschuss Wirtschaft Soziales und Sport, (Seniorenbeirat)
Ferdi Tillmann	Ortsheimatpfleger für Stockum mit Seidfeld und Dörnholthausen
Reimund Klute	Ortsvorsteher für Stockum mit Seidfeld und Dörnholthausen

Auffüllung der Gymnastikwiese zwischen Friedhof und Musikhaus

Viele haben sich schon gewundert und gefragt, was die Auffüllung der Fläche neben dem Beachvolleyballplatz soll?
Durch die Umnutzung des Bolzplatzes zum Bike-Park ist die Möglichkeit entfallen dort das Zirkuszelt für das regelmäßige Schulprojekt aufzustellen. Neuer Platz musste geschaffen werden.
Laut unserer Schulleiterin Frau Will wäre der Platz neben der Zufahrt zur Turnhalle ohnehin besser für den Zirkus, aber leider zu schräg. Also haben wir versprochen, diese Fläche durch Auffüllen zu begradigen, damit dem Bike-Park nichts im Wege stand.
Jetzt ist die Wiese besser nutzbar für die Schule und auch vielleicht mal für den Musikverein oder beim Beach-Volleyballturnier. Im Frühjahr wird noch mit etwas Sand geglättet und nachgesät.

Reimund Klute

Mitten im Dorf steht unsere Volksbank, das soll auch so bleiben!

Immer wieder wird gesagt, dass ein funktionierendes Dorf eine Kirche, Schule, Kindergarten, Sportplatz, Schützenhalle, möglichst einen Arzt oder eine Apotheke, Lebensmittelgeschäft, Bäckerei, Metzger … und natürlich eine Bank braucht.
Die Volksbank war immer mitten in den Dörfern und auch mitten im Geschehen. Doch durch zunehmende Zentralisierung, Internet und geändertes Kundenverhalten sind die Filialen in Amecke und Hagen bereits geschlossen worden. Stockum ist nun für das gesamte „Oberamt“ zuständig.
Aber auch hier nimmt der Kundenverkehr ab, so dass sich die Volksbank gezwungen sah, die Filiale mittwochs und freitags zu schließen.
Wir, die Volksbankvertreter/-innen aus Stockum, Amecke und Hagen, sehen darin die große Gefahr einer „Schließung auf Raten“. Um das zu verhindern, haben wir bereits intensive Gespräche mit dem Vorstand der Bank geführt.
Nur vor Ort ist eine Bank kundennah. Aber eine Bank(filiale) braucht eben auch Kundenverkehr. Benutzten Sie also bitte alle unsere schöne und gut funktionierende Filiale in Stockum, damit wir die Bank dauerhaft im Dorf behalten.
Nicht vorzustellen wäre es, wenn wir für alle Bankgeschäfte bis nach Sundern oder Hüsten fahren müssten oder nur über das Internet oder Automaten unsere Geldgeschäfte, Versicherungen usw. erledigen könnten.
Über die Zukunft der Bank in Stockum entscheiden wir selbst – nutzen wir also die Chance.

Ihre gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Volksbank in Stockum

„Ohne Moos nix los“ - Spendenaufruf für die Einrichtung und Möbel des Schulanbaus

„Ohne Moos nix los“, das gilt auch bei so tollen Projekten wie unserem Schulanbau. 35 % der gesamten Projektkosten müssen nach den Förderrichtlinien des LEADER-Programms von der Dorfgemeinschaft als Eigenanteil aufgebracht werden.
Bei den reinen Bauarbeiten ist dieser Anteil durch Eigenleistungen, also als „Muskelhypothek“, erbracht worden. Für die Einrichtung, insbesondere Möbel, die durch Erwachsene und Kinder genutzt werden können, Computertechnik, Whiteboards, Beamer, Trennwand, Regale usw. ist das natürlich nicht möglich.
Hier sind wir noch auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen.
Wer also keine Möglichkeit zur Mithilfe beim Bau hatte, kann das Projekt finanziell unterstützen.
Das Spendenkonto des Fördervereins für den Anbau lautet:
IBAN: DE86 4666 0022 1101 4678 00
bei der Volksbank Sauerland
(BIC: GENODEM1NEH).
Selbstverständlich werden für das gemeinnützige Projekt auch Spendenbescheinigungen für das Finanzamt ausgestellt.
Für Rückfragen oder Barspenden steht Ihnen Josef Levermann (Tel. 0171 6483107) gerne zur Verfügung.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Reimund Klute

Volkstrauertag am 15.11.2020

Die Soldatenkameradschaft Stockum hat, der Corona-Pandemie zum Trotz, die Gedenkveranstaltung am Ehrenmal durchgeführt und somit versucht ein wenig „Normalität“ in dieser schwierigen Zeit im Dorfleben zu erhalten.
Selbstverständlich wurde im Vorfeld die Genehmigung vom Ordnungsamt Sundern eingeholt und am Ehrenmal der vorgeschriebene Mindestabstand und das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung eingehalten.
Mit Feldwebel Felix Hense und Flieger Felix Grote (zwei aktive Soldaten aus unserem Dorf) als Kranzträger in Uniform und den Fackelträgern der Freiwilligen Feuerwehr wurde dem Gedenken an die Gefallenen und Vermissten Kameraden unseres Dorfes ein noch würdigerer Rahmen gegeben.
Wir sind uns bestimmt einig, dass nicht nur wir alle persönlich mit vielen Einschränkungen diese Zeit überstehen müssen, sondern auch unser Dorf- und Vereinsleben unter der Pandemie sehr leidet. Was nicht zuletzt am Volkstrauertag ersichtlich wurde, da wir leider auf den Liedbeitrag des Männergesangvereins verzichten mussten und auch der Musikverein mit nur wenigen Musikanten aufspielen durfte. Trotzdem mussten wir auf den traditionellen Choral, das Lied vom alten Kameraden und auch auf die Nationalhymne nicht verzichten. Herzlichen Dank dafür.
Ein Dankeschön von uns geht auch an die Sebastianschule Stockum und die Schützenbruderschaft, die uns in jedem Jahr mit Schülerinnen & Schüler bzw. Vorstand und König unterstützt.
Wir wünschen den Stockumer Vereinen, dass ihr diese Pandemie mit so wenig Nachteilen wie möglich übersteht und wir hoffentlich in 2021 zu einem relativ „normalen“ Vereinsleben zurückkehren können.
Ein besonderer Dank geht an Sie alle, die Sie so zahlreich erschienen sind. Ganz ehrlich: mit einer so hohen Teilnahme hatten wir in diesem Jahr nicht gerechnet.
Dem Stockumer Bürger, der uns seine persönlichen Erfahrungen aus den letzten Kriegstagen aufgeschrieben hat, welche wir am Ehrenmal vortragen durften gilt ebenfalls ein besonderer Dank. Diese Erinnerungen aufzuschreiben war für ihn sicherlich nicht einfach.
Die Soldatenkameradschaft wünscht allen Stockumern, Dörnholthausenern und Seidfeldern eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch, ein fröhliches, erfolgreiches Jahr 2021 und vor allem: bleibt oder werdet gesund!

Hubertus Grote

Wofür werden die orangenen Rohre am Markt eingebuddelt?

Unsere Schule wird demnächst per Glasfaserkabel ans Internet angeschlossen. Dafür werden momentan Leerrohre von der Schule über den Markt bis zur Stockumer Straße verlegt. Dafür musste auch der Verkehr etwas umgeleitet werden. Später wird dann das Kabel mit Luftdruck eingeschossen.
Eine sinnvolle Investition in unseren Nachwuchs und für die Zukunft.

Reimund Klute

Dorfkalender 2021 ist fertig und erhältlich

In diesem Jahr hat die Dorfgemeinschaft Seidfeld die Gestaltung des Stockumer Kalenders übernommen. Schöne aktuelle Bilder vom Dorfleben in Seidfeld, aber auch von Stockum und Dörnholthausen sind darin zu finden.
Er ist das ideale Geschenk für auswärts lebende Kinder, Verwandte und alle Menschen, die an Stockum erinnert werden sollen.
Ab sofort gibt es ihn zum Preis von 10,00 ? bei der Bäckerei Vielhaber, der Volksbank, der Metzgerei Krengel und dem Hofladen Greitemann.

Reimund Klute

Sternwarte in Stockum

Im Zuge des Anbaus an unsere Grundschule wird auch die ehemalige Garage am Schulhof zu einem Lagerraum mit festen Wänden und Tor umgebaut. Hier soll Spielzeug und Material für die Schüler untergebracht werden.
Dabei entstand die Idee, auf dem Dach eine Sternwarte zu errichten. Hier soll ein 360 Grad drehbares Teleskop mit Dach entstehen, mit dem man nachts direkt unseren Sternenhimmel und tagsüber die Sonne erforschen kann. Die Schüler und Interessierte sollen sogar per App auf dem Handy die Bilder verfolgen können.
Hier sind noch engagierte Hobbyastrologen gesucht, die das Projekt interessiert und die es vielleicht begleiten wollen. Bitte beim Ortsvorsteher melden: r.klute@klute-garten.de

Reimund Klute